

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **CLASSIC GALAR AT DEXRON III**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Schmiermittel/ Schmierstoffe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

CLASSIC Schmierstoff GmbH & Co. KG
Lange Straße 100-106
D-27318 HOYA
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (4251) - 8120
products@classic-oil.de

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement

1.4 Notrufnummer: 24-Stunden-Notrufnummer: +1 872 5888271 (CSG)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 72623-86-0 EINECS: 276-737-9 Reg.nr.: 01-2119474878-16	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Asp. Tox. 1, H304	1-<2%
CAS: 72623-87-1 EINECS: 276-738-4 Reg.nr.: 01-2119474889-13	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert Asp. Tox. 1, H304	0-<1%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 1)

ELINCS: 424-820-7 Reg.nr.: 01-0000017126-75	Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Acute Tox. 4, H312	0-<0,17%
CAS: 91-20-3 EINECS: 202-049-5	Naphthalin Carc. 2, H351; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302	0-≤0,00013%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Einsatzkräfte Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig

Für Reinigung:

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Handhabung:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

Lagerklasse: 10 (TRGS 510)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 91-20-3 Naphthalin

AGW	Langzeitwert: 2 mg/m ³ , 0,4 ml/m ³ 4(I);AGS, H, Y, 11, 27
-----	---

DNEL-Werte

CAS: 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	0,97 mg/kg KG/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	2,73 mg/m ³ (Arbeiter)
	DNEL, langfristig, inhalativ, lokal	5,58 mg/m ³ (Arbeiter)

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	0,5 mg/kg KG/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	1,76 mg/m ³ (Arbeiter)

CAS: 91-20-3 Naphthalin

Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	25 mg/m ³ (Arbeiter)
	DNEL, langfristig, inhalativ, lokal	25 mg/m ³ (Arbeiter)

CAS: 36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine

Dermal	DNEL dermal, langfristig, systemisch	5 mg/kg bw/d (Arbeiter)
--------	--------------------------------------	-------------------------

CAS: 398141-87-2 Thiophene, tetrahydro-, 1, 1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	350 mg/kg KG/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	24,7 mg/m ³ (Arbeiter)

CAS: 1213789-63-9 C16-18- (geradzahlige, gesättigte und ungesättigte) Alkylamine

Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	0,38 mg/m ³ Arbeitnehmer
	DNEL, langfristig, inhalativ, lokal	1 mg/m ³ Arbeitnehmer
	DNEL, akut, inhalativ, lokal	1 mg/m ³ (Arbeiter)

CAS: 29385-43-1 Methyl-1H-benzotriazol

Oral	DNEL (langfristig/systemisch)	0,25 mg/kg bw/d (Verbraucher)
	DNEL, akut, oral, systemisch	0,25 mg/kg KG/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL dermal, langfristig, systemisch	0,5 mg/kg bw/d (Arbeiter)
		0,25 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (lang/systemisch)	8,8 mg/m ³ (Arbeiter)
		4,4 mg/m ³ (Verbraucher)

N, N-Bis (2-hydroxyethyl) -3 -[(C16-18) alkoxy] -1-propanamin

Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	0,83 mg/kg KG/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	2,93 mg/m ³ (Arbeiter)

PNEC-Werte

CAS: 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

PNEC Sekundärvergiftung	9,99 mg/kg
-------------------------	------------

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

PNEC Gewässer, Süßwasser	0,9 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,09 µg/l

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Kläranlage	5 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	0,159 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	0,0159 mg/kg
CAS: 36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine	
PNEC Gewässer, Süßwasser	412 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser	41,2 µg/l
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	1 mg/l
CAS: 398141-87-2 Thiophene, tetrahydro-, 1, 1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich	
PNEC	100 mg/L (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC	0,433 mg/Kg (Süßwassersediment)
PNEC Gewässer, Süßwasser	2,4 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,33 µg/l
PNEC Sediment, Meerwasser	0,0596 mg/kg (Boden)
CAS: 1213789-63-9 C16-18- (geradzählige, gesättigte und ungesättigte) Alkylamine	
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,26 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,026 µg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	3,76 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	0,376 mg/kg
PNEC Boden	10 mg/kg
CAS: 29385-43-1 Methyl-1H-benzotriazol	
PNEC	39,4 mg/L (Abwasserbehandlungsanlage)
	0,01 mg/L (Süßwasser)
PNEC	0 mg/Kg (Boden)
	0 mg/Kg (Meerwassersediment)
	0 mg/Kg (Süßwassersediment)
N, N-Bis (2-hydroxyethyl) -3 -[(C16-18) alkoxy] -1-propanamin	
PNEC	100 mg/L (Abwasserbehandlungsanlage)
	0 mg/L (Meerwasser)
	0,001 mg/L (Süßwasser)
PNEC	0,002 mg/Kg (Boden)
	0 mg/Kg (Meerwassersediment)
	0,004 mg/Kg (Süßwassersediment)
	16,637 mg/Kg (Sekundärvergiftung)

Zusätzliche Hinweise:

Mineralölnebel, Grenzwerte: US-OSHA PEL - Wert 5 mg/m³, ACGIH-STEL - Wert 10 mg/m³
Als Grundlage dienen die Datenblätter der Vorlieferanten und bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Atemschutz Normalerweise ist kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz



Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Empfohlene Materialstärke: >0,4 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

> 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

EN 166

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand

Flüssig

Farbe

Rot

Geruch:

Nicht bestimmt.

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

-54 °C

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt.

Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere:

Nicht bestimmt.

Obere:

Nicht bestimmt.

Flammpunkt:

208 °C

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Nicht bestimmt.

Viskosität:

Kinematische Viskosität bei 40 °C

35 mm²/s

Dynamisch:

Nicht bestimmt.

Löslichkeit

Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

pH-Wert (2%)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.

Dampfdruck:

Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 15 °C:

0,852 g/cm³

Relative Dichte

Nicht bestimmt.

Dampfdichte

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 6)

Partikeleigenschaften Gilt nicht für Flüssigkeiten.

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Selbstentzündungstemperatur Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt

Entzündbare Gase entfällt

Aerosole entfällt

Oxidierende Gase entfällt

Gase unter Druck entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten entfällt

Entzündbare Feststoffe entfällt

Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten entfällt

Pyrophore Feststoffe entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt

Oxidierende Flüssigkeiten entfällt

Oxidierende Feststoffe entfällt

Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Brennbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx) Gase/Dämpfe, giftig.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 7)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,53 mg/l

CAS: 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Guideline 402)
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (Staub/Nebel)

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>500 mg/kg (Kaninchen)

CAS: 91-20-3 Naphthalin

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2500 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	>0,34 mg/l (Dampf) >0,4 mg/l (Staub/Nebel)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CAS: 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Oral	ATE	5.000 mg/kg
Dermal	ATE	>2.000 mg/kg
Inhalativ	ATE Staub/Nebel	5,53 mg/L/4h

CAS: 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

Oral	ATE	>5.000 mg/kg
Dermal	ATE	>2.000 mg/kg
Inhalativ	ATE Staub/Nebel	>5 mg/L/4h

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

Dermal	ATE	1.100 mg/kg
--------	-----	-------------

CAS: 91-20-3 Naphthalin

Oral	ATE	>2.000 mg/kg
Dermal	ATE	>2.500 mg/kg
Inhalativ	ATE Staub/Nebel	>0,4 mg/L/4h
	ATE Dampf	>0,35 mg/L

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 8)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS: 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

NOEC	>100 mg/L /(3d) (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)
NOEC	10 mg/l /(21d) (Daphnia magna) ((OECD Guideline 211))
	>100 mg/l /(4d) (Pimephales promelas)
EC50	>100 mg/L /(2d) (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)
EC50	>10.000 mg/l /(2d) (Daphnia magna) (OECD 202)

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

EC50	0,09 mg/L /(2d) (Krebstiere)
EC50	0,31 mg/l /(3d) (alg)
LC50	1,5 mg/L /(4d) (Fisch)

CAS: 91-20-3 Naphthalin

NOEC	0,12 mg/l /(40d) (Fisch)
EC50	2,16 mg/l /(2d) (Daphnia magna)
LC50	1,2 mg/L /(4d) (Fisch)
	6,08 mg/L /(3d) (Pimephales promelas)
LOEC	0,38 mg/l /(40d) (Fisch)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS: 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

Biologischer Abbau | Langsam

12.3 Bioakkumulationspotenzial

CAS: 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 6

CAS: 91-20-3 Naphthalin

Bioakkumulationspotenzial	3,45 /LogKow
BCF	168

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung: Schädlich für Fische.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 9)

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Europäisches Abfallverzeichnis

HP14	ökotoxisch
------	------------

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA
Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation":

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme entfällt

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

(Fortsetzung von Seite 10)

Signalwort entfällt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt von Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Grundöl - nicht spezifiziert

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung: Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Technische Anleitung Luft:

Bemerkung:
Zu beachten: 5.2.5.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRGS 510
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften):
Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) 868
Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) 189, 190, 192, 195
Altöl-Verordnung (AltöIV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.09.2024 Versionsnummer 6.00 (ersetzt Version 5.00) überarbeitet am: 13.09.2024

Handelsname: CLASSIC GALAR AT DEXRON III

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung von Seite 11)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gewässergefährdend - langfristig (chronisch)
gewässergefährdend

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktmanagement

Ansprechpartner: Produktmanagement

Datum der Vorgängerversion: 14.05.2024

Versionsnummer der Vorgängerversion: 5.00

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**